

Mit dem Rad von Edinburgh bis Erfurt

ERFURT.

Andere lassen bei Schnee und Kälte das Fahrrad im Schuppen. Nicht so Markus Stitz. Der 31-Jährige will dem Winter trotzen und aus der schottischen Hauptstadt Edinburgh nach Erfurt radeln. Start ist diesen Samstag, 13 Tage hat er eingeplant für seine gewaltige Radtour, so dass er am 23. Dezember auf dem Erfurter Domplatz eintreffen will.

Eine verrückte Idee, die noch verrückter wird vor dem Hintergrund, dass er auf eine Gangschaltung verzichtet, um den Anspruch zu steigern: Ein Mann, ein Rad, ein Gang lautet sein Motto.

Seit 2009 lebt der gebürtige Heiligenstädter in Schottland, arbeitet dort als Marketing-Manager. Die Idee zu dieser langen Tour kam ihm 2008 in Neuseeland, als er über Weihnachten von Auckland nach Wellington radelte. „Schon damals dachte ich darüber nach, wie es wohl wäre, im Winter mit dem Rad in Europa zu touren, in eisigen Temperaturen und an sehr kurzen Tagen“, so Stitz.

Die nunmehrige Tour will er auf seinem Blog www.fearlesandunique.wordpress.com dokumentieren. fk



EHRGEIZ: Markus Stitz will weit radeln – mitten im Winter. Foto: privat